

Wandler

Inhaltsverzeichnis

SortimentsübersichtSeite 3
ProduktbeschreibungSeite 4
PlanungshinweiseSeite 5
Montagevarianten WandleserSeite 6
ArtikelnummernschlüsselSeite 8



Sortimentsübersicht

Die Wandleser werden mehrheitlich an nicht bewegliche Teile im Gebäude montiert. Bei berechtigtem Zutritt wird der Öffnungsbefehl an eine Tür- oder Torsteuerung weitergeleitet. Wandleser werden mit Netzspannung betrieben und sind aus diesem Grund wartungsfrei. Idealerweise werden Wandleser bei hochfrequentierten Durchgängen eingesetzt.

Unsere Lösungen



Kompaktleser

Für Anwendungen im abgesicherten Bereich. Leseantenne und Entscheidungselektronik sind platzsparend in einer Installationsdose untergebracht.

Sicherheitsleser

Leseantenne und Entscheidungselektronik können voneinander getrennt montiert werden. So kann die Entscheidungselektronik z.B. in einem abgesicherten, vor Manipulationen geschützten Bereich installiert werden, während die Leseantenne öffentlich zugänglich ist.

Mutationsleser

Der Grundaufbau des Mutationslesers entspricht dem Sicherheitsleser. Verwendet wird er in der Philosophie FocusPro für das Updaten von Zutrittsrechten auf den Medien.

Ihr Nutzen

Ein leistungsstarkes, durchdachtes und skalierbares Sortiment. Die Leserfamilie deckt in ihrer unterschiedlichen Ausprägung alle heutigen Anforderungen ab.

Produktvarianten und Zubehör können problemlos im Produktkonfigurator zusammengestellt werden. Der Zugriff erfolgt über die Webseite, indem Sie das Menü „[Produkte](#)“ auswählen.

Produktbeschreibung

Mit dem Wandleser werden berührungslose Medien ausgelesen. Wenn die nötigen Zutrittsrechte vorhanden sind, wird ein Öffnungsbefehl an das angeschlossene Antriebselement (z.B. Schiebetüre oder Tor) weitergeleitet. Die Wandleser sind wartungsfrei, d.h. es müssen keine Batterien gewechselt werden, weil der Leser direkt mit Netzspannung versorgt wird.

Je nach Wandlesertyp können bis 2 Ausgänge unabhängig voneinander geschaltet und bis 2 Eingänge zur Überwachung von Zuständen oder Fernöffnungen angeschlossen werden. Das ganze Sortiment ist modular aufgebaut, was bedeutet, dass unterschiedliche Antennen mit unterschiedlichen Entscheidungselektroniken kombiniert werden können.

Durch steckbare Kabelanschlüsse ist das Produkt äusserst installationsfreundlich. Die Kabel können z.B. bereits in der Rohbauphase verlegt werden. Für die Inbetriebnahme genügt es, die Steckverbindung zum Wandleser herzustellen.

Funktionen

- **Freepass** – Der Wandleser kann mit einem Freepass belegt werden. Diese Funktion ermöglicht, dass während einer definierten Zeitspanne der Durchgang permanent freigegeben ist und jeder, ohne Präsentation eines Benutzer-/Zutrittsmediums, eintreten kann.
- **Mutieren von Medien** – Mit dem Mutationsleser können Veränderungen (Mutationen) auf den Medien ausgeführt werden. Dies erhöht den Komfort bei Schliessanlagen in der Philosophie FocusPro entscheidend. Mutationen können zentral an einem oder mehreren Punkten bereitgestellt und durch den Mediumsträger abgeholt werden.

Technische Daten

Einsatzort:	Innen- und Aussenbereich (Schutzart beachten)
Schutzart:	IP 20 bis IP 55 abhängig von der Installationsvariante, Typenbeschreibung beachten
Luftfeuchtigkeit:	bis 95%, nicht kondensierend
Umweltbedingungen:	nicht geeignet in korrosiver Umgebung (z.B. Hallenbäder)
Betriebstemperatur:	-20°C bis +60°C
Lagertemperatur:	-40°C bis +85°C
Stromversorgung:	12 – 24 VDC \pm 20 %, 0.5A
Einkopplungszeit:	einstellbar
Eingänge (aktiv):	2, für Schliesskontakte
Ausgänge:	bis 2 Umschaltkontakte, Impulsdauer und Verzögerung einstellbar
Erfüllte Normen:	EN 61000-6-2, EN 301 489-3
Anschluss:	steckbare Schraubklemmen
Programmierung:	über Funkschnittstelle 868 MHz oder Programmierkabel
Signalisation:	optisch und akustisch
Transaktionsspeicher:	Ringspeicher für maximal 2'000 Einträge (abhängig von Leistungsprofil)
Zeitpufferung:	Kompaktleser (ELK) minimal 90 Sekunden Sicherheitsleser (ELS) minimal 24 Stunden

Planungshinweise

Für den reibungslosen Betrieb sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- **Kompakt- oder Sicherheitsleser**

Die beiden Leser-Bauformen decken identische Funktionen ab.

Der Unterschied liegt in der Einbausituation und bei den Sicherheitsanforderungen.

Ein Kompaktleser besteht aus einer Leseantenne und Entscheidungselektronik in einem Modul. Dies hat den Vorteil, dass platzsparend in einem Feller NIS-Einlasskasten ein kompletter Wandleser untergebracht werden kann. Der Kompaktleser sollte nur an abgesicherten und vor Manipulationen geschützten Orten eingesetzt werden.

Für erhöhte Sicherheitsanforderungen besteht die Möglichkeit, einen Sicherheitsleser einzusetzen. Dieser besteht aus 2 separat zu bestellenden Modulen (Entscheidungselektronik und Aktiv- oder Passivantenne), die an unabhängigen Orten platziert werden können. Dies bedeutet, dass die Entscheidungselektronik an einem abgesicherten Ort installiert werden kann, während die Leseantenne beim Durchgang, z.B. an einer Aussenfassade, platziert wird. Die Leseantenne ist über ein Bussystem mit der Entscheidungselektronik verbunden und übermittelt die Mediums-Daten an die Entscheidungselektronik. Diese wertet die empfangenen Daten aus und entscheidet, ob der Durchgang freigeschaltet werden darf oder nicht. Die Kommunikation zwischen den beiden Modulen findet verschlüsselt statt und alle sicherheitsrelevanten Aktoren werden von der Entscheidungselektronik geschaltet. Somit kann einer mutwilligen Manipulation vorgebeugt, resp. diese ausgeschlossen werden.

- **Einsatz von Mutationsleser**

Der Mutationsleser wird eingesetzt, um die Rechte auf FocusPro Medien effizient und effektiv an die sich verändernden Gegebenheiten anpassen zu können. Durch das Präsentieren eines Mediums am Mutationsleser wird dieses aktualisiert. Alle sich auf dem Medium befindenden Ereignisse werden in die SEAEasy Access Software zurückgeschrieben und der Validierungsstempel entsprechend in die Zukunft gesetzt. Der Aufwand für die Rechteverwaltung bei FocusPro Schliessenanlagen wird damit auf ein Minimum reduziert.

- **Passiv- oder Aktiv-Antenne**

Beide Antennen werden an einen Sicherheitsleser angeschlossen und haben identische Funktionalitäten.

Der Unterschied liegt in der Einbausituation:

→ Eine Passiv-Antenne kann im Umkreis von maximal 15 Metern (Kabellänge) von einem Sicherheitsleser installiert werden.

→ Für Distanzen, welche 15 Meter überschreiten, muss eine Aktiv-Antenne verwendet werden.

Datenkabel in Abhängigkeit von Spannung und Länge		
Spannung	Kabellänge	Kabelquerschnitt
≥ 12 VDC	bis 50 m	≥ 0.25 mm ²
24 VDC	bis 100 m	≥ 0.25 mm ²
24 VDC	100 bis 200 m*	≥ 0.5 mm ²

*BUS-Kabellängen bis 200mm getestet. Grössere Längen möglich, werden auf Anfrage getestet.

Datenkabel in Abhängigkeit der Verwendung	
Sicherheitsleser auf Aktiv-Antenne / Mutationsleser auf Aktiv-Antenne	Sicherheitsleser auf UIU
«Twisted pair» 2x2x (Kabelquerschnitt) mm ²	«Twisted pair» 3x2x (Kabelquerschnitt) mm ²

- **Kompakt- oder Sicherheitsleser resp. Mutationsleser**

Wird das Produkt nass mit oder ohne chemischen respektive desinfizierenden Reinigungsmitteln gereinigt (Spitäler, Alters- und Pflegeheim, etc.) ist die entsprechende IP Variante einzusetzen.



Montagevarianten Wandler

Kompaktleser Standalone		Erweiterung auf SEAnet		
				
Kompaktleser		Datenkabel «Twisted pair» 3x2		UIU III
Sicherheitsleser Standalone		Erweiterung auf SEAnet		
				
Passiv-Antenne	Hybridkabel			
				
Aktiv-Antenne	Datenkabel «Twisted pair» 2x2	Sicherheitsleser	Datenkabel «Twisted pair» 3x2	UIU III
Sicherheitsleser-Box Standalone		Erweiterung auf SEAnet		
				
Passiv-Antenne	Hybridkabel			
				
Aktiv-Antenne	Datenkabel «Twisted pair» 2x2	Sicherheitsleser-Box	Datenkabel «Twisted pair» 3x2	UIU III



6 6

U U U

Architektur

0 U U
Standalone



1 U U
Online drahtgebunden



3 U U
Remote drahtgebunden



U 0 U
Legic



Technologie

U U 1
2. Generation



Generation

V V

Ausführung

0 V
Kompaktleser



1 V
Sicherheitsleser



3 6
Passiv-Antenne



5 6
Aktiv-Antenne



6 6
Mutationsleser



Leistungsprofil

V 0
PUR



V 1
PLUS



V 3
BIG



V 5
BIG-AN (BIG Anlageneutral)



V 7
SEA-OSS



W W

Bauform/Gehäuse

0 W
ohne Gehäuse



1 W
Aufputz (AP)



2 W
Unterputz (UP)



3 W
Hutschienengehäuse



4 W
Industriegehäuse mit Netzgerät



Fabrikat/Gehäuse

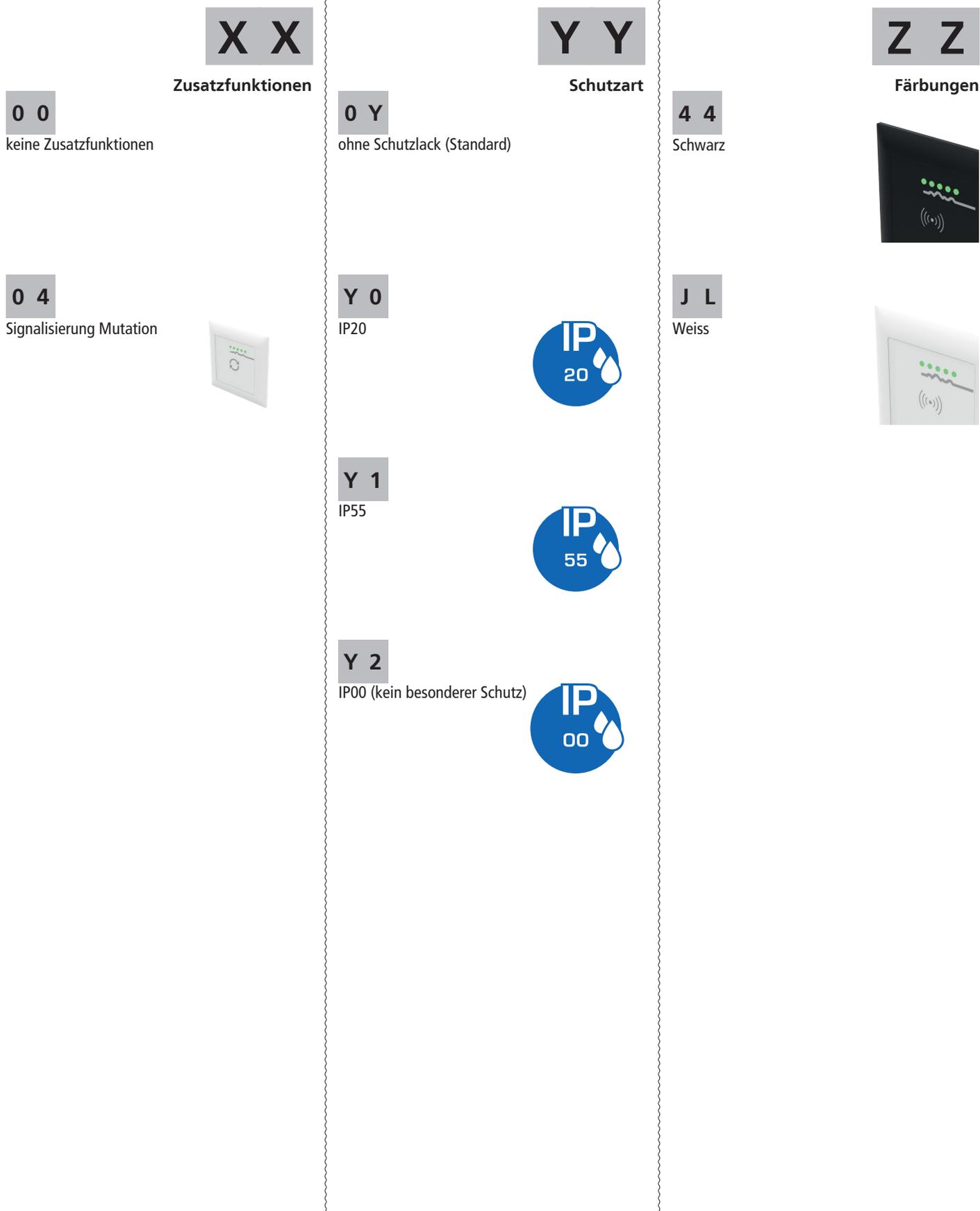
W 0
kein



W 1
Feller



W 2
SEA



Wir weisen Sie darauf hin, dass nicht jede Kombination möglich bzw. sinnvoll ist, sowie die obige Darstellung nicht abschliessend ist.



